

Diese Pressemitteilung bzw. die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind nicht zur Weitergabe in bzw. Verteilung innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan bestimmt und stellen kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in diesen Ländern dar.

Medienmitteilung

EDF, Primeo Energie und EOS vereinbaren Übernahme der 25%-Beteiligung des Alpiq-Aktionärs EDF:

Nachhaltige Schweizer Lösung für Alpiq

Münchenstein/Lausanne/Zürich, 5. April 2019 – **Nach der Zustimmung ihrer jeweiligen Leitungsgremien haben Électricité de France (EDF), Primeo Energie (vormals EBM; Mitglied des Konsortiums Schweizer Minderheitsaktionäre) und die EOS Holding SA (EOS) eine Vereinbarung über den Kauf der EDF-Beteiligung an Alpiq unterzeichnet. Die bisherigen Aktionäre Primeo Energie und EOS bauen ihr Engagement aus und übernehmen paritätisch den Anteil von EDF. Der Kauf wird von der CSA Energie-Infrastruktur Schweiz (CSA), der grössten Anlagelösung für Schweizer Energie-Infrastruktur, in der 135 Schweizer Pensionskassen investiert sind, mittels Pflichtwandelanleihen finanziert. Die Pflichtwandelanleihen werden bei Fälligkeit in Alpiq-Aktien umgewandelt. Primeo Energie und EOS ebnen damit den Weg für eine Schweizer Eigentümerstruktur von Alpiq.**

Alpiq ist eine bedeutende Schweizer Stromproduzentin mit einem hochflexiblen Kraftwerkpark sowie einem internationalen Handels- und Retailgeschäft, das die optimale Vermarktung des Portfolios sicherstellt. Mit einem Anteil von 15 bis 20 Prozent an der gesamten Stromproduktion der Schweiz spielen die Erzeugungsanlagen von Alpiq eine wichtige Rolle in der Umsetzung der Energiestrategie 2050 der Schweiz.

Mit dem Kauf des EDF-Aktienpakets halten das Konsortium Schweizer Minderheitsaktionäre (inkl. Primeo Energie), EOS und CSA nun 88 Prozent an Alpiq. Letztlich ist geplant, das Unternehmen von der Börse zu nehmen. Aufgrund des statutarischen Opting-outs der Gesellschaft löst die Transaktion kein Pflichtangebot aus und ein mögliches freiwilliges Übernahmeangebot würde keinem Mindestpreis nach den schweizerischen Übernahmeregeln unterliegen. Der Erwerb der Aktien bedarf der Zustimmung des deutschen Bundeskartellamtes. Das Transaktionsvolumen der Beteiligung von EDF an Alpiq beläuft sich auf rund CHF 489 Millionen, basierend auf einem Kaufpreis von CHF 70 pro Alpiq-Aktie.

Mit dem abgeschlossenen Verkauf des Engineering-Services-Geschäfts im Jahr 2018 hat Alpiq ihr Geschäftsmodell fokussiert und die Bilanz gestärkt. Alpiq wird zudem vermehrt langfristige Abnahmeverträge abschliessen. Langfristig beinhaltet die Energiestrategie 2050 des Bundes den Ausstieg aus der Kernenergie. Alpiq wird sich daher vor allem auf die Erhaltung und Weiterentwicklung der Wasserkraft in der Schweiz konzentrieren.

Dr. Conrad Ammann, CEO Primeo Energie: «Wir engagieren uns mit der erweiterten Beteiligung an Alpiq im Rahmen unserer Stromversorgungsstrategie für die Versorgungssicherheit. Seit 1930 gewährleisten wir die Strombeschaffung mit langfristigen Verträgen statt mit eigenen Kraftwerken. Diese erfolgreiche Strategie werden wir auch künftig weiterführen. So können wir eine stabile, diversifizierte Stromversorgung sicherstellen. Wir setzen als Qualitätsanbieterin verstärkt auf nachhaltige, intelligente und erneuerbare Energie-Lösungen.»

Thierry Lainé, Generaldirektor EOS: «Als engagierter Akteur im Schweizer Energiesektor möchten wir die Zukunft mitgestalten und zum Erhalt der für die Schweiz systemrelevanten Produktion von Wasserkraft beitragen. Die «neue» Alpiq wird in der Lage sein, die Erträge für ihre Produktion, insbesondere im Bereich Wasserkraft, am Markt zu optimieren, wo Flexibilität ein entscheidender Faktor ist.»

Diese Pressemitteilung bzw. die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind nicht zur Weitergabe in bzw. Verteilung innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan bestimmt und stellen kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in diesen Ländern dar.

Dominik Bollier, Managing Partner CSEIP: «Der Strukturwandel im Energiesektor schafft Investitionsmöglichkeiten, die wir den CSA-Anlegern eröffnen möchten. Mit der Beteiligung an Alpiq bietet CSA ihren 135 Schweizer Pensionskassen langfristig und nachhaltig indirekten Zugang zum zweitgrössten Wasserkraftportfolio der Schweiz.»

Jens Alder, Verwaltungsratspräsident Alpiq: «Wir freuen uns, dass unsere bisherigen Aktionäre Primeo Energie und EOS ihre Beteiligungen ausbauen und CSA als anerkannter Investor in die Schweizer Energieinfrastruktur ein Hauptaktionär von Alpiq wird. Diese Transaktion wird die künftige Entwicklung des Unternehmens unterstützen.»

Einladung zur Pressekonferenz, 5. April 2019, 12.00 Uhr, Hotel Schweizerhof in Zürich

Dr. Conrad Ammann (CEO Primeo Energie), **Thierry Lainé** (Generaldirektor EOS) und **Dominik Bollier** (Managing Partner CSEIP) erläutern zusammen mit **Jens Alder** (Verwaltungsratspräsident Alpiq) die Gründe für den Kauf des EDF-Aktienpakets und die neue Aktionärsstruktur.

Bitte melden Sie sich kurzfristig an bei

IRF
Miriam Dippe
dippe@irf-reputation.ch
+41 43 244 81 48

Pressekontakt:

IRF
Jürg Stähelin
staehelin@irf-reputation.ch
+41 43 244 81 51

Diese Pressemitteilung bzw. die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind nicht zur Weitergabe in bzw. Verteilung innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan bestimmt und stellen kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in diesen Ländern dar.

Über Primeo Energie

«Clever. inspirierend. zukunftsorientiert.» Primeo Energie macht das Zuhause smarter, die Mobilität nachhaltiger und motiviert Menschen zum effizienten Umgang mit Energie. Das Unternehmen entwickelt Energielösungen für Privat- und Geschäftskunden, Energieversorgungsunternehmen, Städte und Gemeinden. 550 Mitarbeitende versorgen in der Schweiz und in Frankreich über 170'000 Kunden zuverlässig mit Energie. Geschäftsfelder sind Energie, Netz, Wärme und erneuerbare Energien. Primeo Energie ist von der Produktion über den Handel bis zur Verteilung und den Vertrieb auf der gesamten Wertschöpfungskette tätig. Mit seiner Wissensvermittlung sorgt Primeo Energie dafür, dass auch die nächsten Generationen verantwortungsbewusst leben. Primeo Energie wurde 1897 als Genossenschaft EBM gegründet, hat den Hauptsitz in Münchenstein (Schweiz) und in Paris die Niederlassung Primeo Energie France. www.primeo-energie.ch, www.primeo-energie.fr

Über EOS Holding

Die EOS Holding ist eine strategische Holding mit Sitz in Lausanne (Schweiz). Sie hat zur Aufgabe, die Interessen ihrer Aktionäre – der wichtigsten Westschweizer Elektrizitätsunternehmen, nämlich Romande Energie SA, Groupe E SA, der Stadt Lausanne, Services Industriels de Genève und FMV SA – zu koordinieren und zu vertreten. Ihre Tätigkeit umfasst dabei zwei Schwerpunktbereiche: Die Entwicklung einer Westschweizer Plattform für die Stromerzeugung aus neuen erneuerbaren Energien, als Weiterführung der Tätigkeit der Aktionäre im Ausland in diesem Bereich sowie als Ergänzung und in Synergie mit ihnen in der Schweiz. Mit der Zielsetzung, 1 TWh grüne Energie durch Windkraft und Freiflächensolaranlagen zu produzieren, gehört die EOS Holding zu den in der Schweiz auf diesem Gebiet führenden Unternehmen. Die Verwaltung der Beteiligung an Alpiq, dem grössten Schweizer Energiekonzern, der aus dem Zusammenschluss von Atel und EOS Anfang 2009 hervorging und an dem die EOS Holding einen Anteil von 31,4 Prozent hält.

Über CSA Energie-Infrastruktur Schweiz

Die CSA Energie-Infrastruktur Schweiz ist eine Anlagegruppe der Credit Suisse Anlagengestiftung und investiert in Schweizer Energie-Infrastruktur. Die Anlagegruppe steht ausschliesslich Schweizer Pensionskassen offen – zum heutigen Zeitpunkt sind rund 135 Schweizer Pensionskassen darin investiert. Sie hält unter anderem Minderheitsbeteiligungen an FluxSwiss/Transitgas und der BKW Netzteiligung AG, die wiederum an der Swissgrid AG beteiligt ist.

CSA Energie-Infrastruktur Schweiz wird von der Credit Suisse Energy Infrastructure Partners AG (CSEIP) verwaltet – einer Investment Boutique im Asset Management der Credit Suisse. CSEIP legt ihren Fokus ausschliesslich auf Energieinfrastruktur und ist führend bei Direktinvestitionen in diesem Bereich.

This press release is for information purposes only and constitutes neither an offer to sell nor a solicitation to buy shares in Alpiq Holding AG (the "Shares") in any jurisdiction, nor shall it (or any part of it) or the fact of its distribution, form the basis of, or be relied on in connection with, a contract therefore. This press release does not constitute an offering prospectus, and no securities will be offered directly or indirectly to the public, within the meaning of article 652a, 752 and/or 1156 of the Swiss Code of Obligations or a listing prospectus within the meaning of the listing rules of the SIX Swiss Exchange.

This communication is directed only at persons in the United Kingdom who (i) have professional experience in matters relating to investments falling within article 19(5) of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (the "Order"), (ii) are persons falling within article 49(2)(a) to (d) («high net worth companies, unincorporated associations, etc.») of the Order or (iii) to whom it may otherwise lawfully be communicated (all such persons together being referred to as "Relevant Persons"). This communication must not be acted on or relied on by persons who are not Relevant Persons. Any investment or investment activity to which this communication relates is available only to Relevant Persons and will be engaged in only with Relevant Persons.

This communication does not constitute an "offer of securities to the public" (within the meaning of Directive 2003/71/EC of the European Union, as amended (the "Prospectus Directive")) of the securities referenced herein in any member state of the European Economic Area (the "EEA"). Any offers of securities to persons in the EEA will be made pursuant to an exemption under the Prospectus Directive, as implemented in member states of the EEA, from the requirement to produce a prospectus for offers of securities.

The securities referenced herein have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "U.S. Securities Act"), or under any law of any state of the United States of America, and may not be offered, sold, resold, or delivered, directly or indirectly, in or into the United States, except pursuant to an exemption from the registration requirements of the U.S. Securities Act and applicable state securities laws. Alpiq will not register or make a public offer of its securities, or otherwise conduct the public purchase and exchange offer, in the United States.

This publication may contain specific forward-looking statements. Such forward-looking statements are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, financial situation, development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. Against the background of these uncertainties, readers should not rely on forward-looking statements. Neither of the parties publishing this press release, nor any third party, assumes responsibility to up-date forward-looking statements or to adapt them to future events or developments.

This communication is not for distribution in the United States, Canada, Australia or Japan. This communication does not constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy any securities in any jurisdiction in which such an offer or solicitation would be unlawful.